

# FALLSTUDIE: 14 WOCHEN ALTER, DURCH VERLETZUNG VERURSACHTER FUSSULCUS BEI EINEM PATIENTEN MIT VENÖSER INSUFFIZIENZ

## HINTERGRUND

Die klinische Beurteilung unter Berücksichtigung patientenbezogener Faktoren ergab ein 14 Wochen altes stagnierendes Ulcus. Nachdem bereits eine 3,5-monatige erfolglose Standard-Wundbehandlung erfolgt war, entschied sich die Klinik für eine Behandlung mit Woulgan. Ein 80-jähriger Mann mit Ulcus auf dem Fußrücken. Die Wunde entwickelte sich nach einer Verletzung. Der Patient leidet außerdem an venöser Insuffizienz, was die Wundheilung weiterhin erschwert.

## KLINISCHE BEURTEILUNG UND BEHANDLUNG

Der Patient leidet an venöser Insuffizienz; durch eine zugezogene Verletzung bildete sich ein Ulcus auf dem Fußrücken. Bei Erstanwendung von Woulgan bestand das Ulcus seit mehr als 3 Monaten. Davor waren Prontosan, Zinkpaste (um die Wundränder) und Schaumstoffverbände zur Wundheilung eingesetzt worden. Es war außerdem eine Wundausschneidung erfolgt.

**Bei Vorstellung** - 17. September 2015

(Abbildung 1)

Beinulcus infolge einer Verletzung bei einem Patienten mit venöser Insuffizienz. Die Wunde war bei Beginn der Woulgan-Behandlung etwa 1 cm<sup>2</sup> groß.

**Woche 1** - 17. September 2015

- Woulgan wurde erstmalig auf die Wunde aufgetragen und mit einem Schaumstoffverband abgedeckt

**Woche 2-5**

- Der Verband wurde zweimal wöchentlich gewechselt und Woulgan jeweils neu aufgetragen
- Der Patient verwendete während der gesamten Behandlungsdauer Kompressionsstrümpfe

**Woche 5** - 20. Oktober 2016

(Abbildung 4)

- Vollständige Heilung festgestellt



Abbildung 1: Beginn der Woulgan-Behandlung



Abbildung 2: Woche 2 der Woulgan-Behandlung



Abbildung 3: Woche 3 der Woulgan-Behandlung



Abbildung 4: Vollständige Heilung nach etwas über 4 Wochen Woulgan-Behandlung

## ERGEBNISSE UND DISKUSSION

- Trotz Kompressionsstrümpfe und anderer Maßnahmen war die Wunde nach 3,5 Monaten immer noch offen
- Die Behandlung mit Woulgan wurde eingeleitet; die Wunde heilte nach nur 4 Wochen
- Der Patient empfand die Verbandswechsel und das Auftragen von Woulgan als angenehm und schmerzfrei
- Schmerzbehandlung oder Antibiotika-Behandlung waren nicht notwendig
- Die Fachkräfte bestätigten, dass Woulgan einfach anzuwenden sei und keine Nebenwirkungen beobachtet worden waren